Amtsblatt

C 69

38. Jahrgang 21. März 1995

der Europäischen Gemeinschaften

Ausgabe in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

Informationsnummer	Inhalt	Seite				
	I Mitteilungen					
	Kommission					
95/C 69/01	ECU	1				
95/C 69/02	Verzeichnis der von der Kommission an den Rat weitergeleiteten Dokumente für den Zeitraum vom 6. bis 10. 3. 1995	2				
95/C 69/03	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache Nr. IV/M.564 — Havas Voyage/American Express) (1)					
	II Vorbereitende Rechtsakte					
						
	III Bekanntmachungen					
	Kommission					
95/C 69/04	Ergebnisse der Ausschreibungen (Nahrungsmittelhilfe)	4				
95/C 69/05	Phare — Hard- und Software — Ausschreibung des Ministeriums für Landwirt- schaft im Namen der Regierung Ungarns für ein aus Phare-Mitteln finanziertes Projekt	5				
95/C 69/06	Telekommunikationseinrichtungen — Offenes Verfahren					
	Berichtigungen					
95/C 69/07	Studie über die Auswirkungen der Binnenmarktintegration (ABI. Nr. C 58 vom 8. 3. 1995, S. 9)	8				
	Mitteilung an die schwedischen und finnischen Leser (siehe dritte Umschlagseite)					

I

(Mitteilungen)

KOMMISSION

ECU (1)

20. März 1995

(95/C 69/01)

Betrag in nationaler Währung für eine Einheit:

	Finnmark	5,77138
38,0485	Schwedische Krone	9,58478
7,39339	Pfund Sterling	0,830365
1,84292	US-Dollar	1,31497
302,153	Kanadischer Dollar	1,85450
169,420	Japanischer Yen	117,716
6,56431	Schweizer Franken	1,53193
0,827855	Norwegische Krone	8,25470
2283,73	Isländische Krone	84,6049
2,06686	Australischer Dollar	1,81125
12,9708	Neuseeländischer Dollar	2,03807
194,878	Südafrikanischer Rand	4,77135
	7,39339 1,84292 302,153 169,420 6,56431 0,827855 2283,73 2,06686 12,9708	38,0485 Schwedische Krone 7,39339 Pfund Sterling 1,84292 US-Dollar 302,153 Kanadischer Dollar 169,420 Japanischer Yen 6,56431 Schweizer Franken 0,827855 Norwegische Krone 2283,73 Isländische Krone 2283,73 Australischer Dollar 12,9708 Neuseeländischer Dollar

Die Kommission verfügt jetzt über einen Fernschreiber mit Abrufmöglichkeit, der die Umrechnungskurse in den wichtigsten Währungen automatisch mitteilt. Die Kurse sind börsentäglich ab 15.30 Uhr bis 13 Uhr am folgenden Tag abrufbar.

Dabei ist in folgender Weise zu verfahren:

- Fernschreib-Nr. 23789 in Brüssel wählen;
- eigene Fernschreib-Nummer angeben;
- den Code "cccc" eingeben, der den Abruf der Umrechnungskurse des Ecu auslöst;
- den Ablauf der Übertragung nicht unterbrechen; das Ende der Mitteilung wird automatisch durch den Code "ffff" angezeigt.

Vermerk: Außerdem verfügt die Kommission über einen Fernschreiber mit Abrufmöglichkeit (unter Nr. 21791) und einen Fernkopierer mit Abrufmöglichkeit (unter Nr. 296 10 97), über die die jeweils relevanten Daten zur Berechnung der im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anwendbaren Umrechnungskurse täglich abgefragt werden können.

Verordnung (EWG) Nr. 3180/78 des Rates vom 18. Dezember 1978 (ABl. Nr. L 379 vom 30. 12. 1978, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1971/89 (ABl. Nr. L 189 vom 4. 7. 1989, S. 1).

Beschluß 80/1184/EWG des Rates vom 18. Dezember 1980 (Abkommen von Lome) (ABl. Nr. L 349 vom 23. 12. 1980, S. 34).

Entscheidung Nr. 3334/80/EGKS der Kommission vom 19. Dezember 1980 (ABl. Nr. L 349 vom 23. 12. 1980, S. 27).

Haushaltsordnung vom 16. Dezember 1980 betreffend den allgemeinen Haushalt der Europäischen Gemeinschaften (ABI. Nr. L 345 vom 20. 12. 1980, S. 23).

Verordnung (EWG) Nr. 3308/80 des Rates vom 16. Dezember 1980 (ABl. Nr. L 345 vom 20. 12. 1980, S. 1).

Entscheidung des Rates der Gouverneure der Europäischen Investitionsbank vom 13. Mai 1981 (ABI. Nr. L 311 vom 30. 10. 1981, S. 1).

VERZEICHNIS DER VON DER KOMMISSION AN DEN RAT WEITERGELEITETEN DOKUMENTE FÜR DEN ZEITRAUM VOM 6. BIS 10. 3. 1995

(95/C 69/02)

Diese Dokumente sind bei den auf der Rückseite des Amtsblattes aufgeführten Vertriebsbüros erhältlich

Code	Katalognummer	Titel	Tag der Annahme durch die Kommission	Tag der Weiterleitung an den Rat	Seitenzahl
KOM(95) 54	CB-CO-95-065-DE-C	Bericht der Kommission — Erster Bericht der Kommission an das Europäische Parla- ment und den Rat über die Umsetzung der Geldwäscherichtlinie (91/308/EWG) (2)	3. 3. 1995	6. 3. 1995	36
KOM(95) 56	CB-CO-95-067-DE-C	Bericht der Kommission — Die Verwendung von Ölsaaten für Non-food-Zwecke	3. 3. 1995	6. 3. 1995	7
KOM(95) 62	CB-CO-95-073-DE-C	Vorschlag für eine Verordnung (EG) des Rates zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nrn. 2735/90, 2736/90 und 2737/90 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von Wolframerzen und ihren Konzentraten, Wolframoxid und Wolframsäure, Wolframcarbid mit Ursprung in der Volksrepublik China und zur endgültigen Vereinnahmung der Sicherheitsleistungen für den vorläufigen Antidumpingzoll aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 2286/94 der Kommission	3. 3. 1995	6. 3. 1995	8
KOM(95) 24	CB-CO-95-032-DE-C	Vorschlag für eine Verordnung (EG) des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide und der Verordnung (EG) Nr. 1868/94 zur Einfüh- rung einer Kontingentierungsregelung für die Kartoffelstärkeerzeugung (²)	7. 3. 1995	8. 3. 1995	8
KOM(95) 51	CB-CO-95-061-DE-C	Bericht der Kommission an den Rat — Bericht über die Anwendung der Artikel 4 a) und 6 Absatz 3 der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 2299/89 des Rates über einen Verhaltenskodex im Zusammenhang mit computergesteuerten Buchungssystemen (CRS) (3)	7. 3. 1995	8. 3. 1995	6
KOM(95) 58	CB-CO-95-071-DE-C	Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über das Verzeichnis der benachteiligten land- wirtschaftlichen Gebiete im Sinne der Richt- linie 75/268/EWG (Österreich) (2) (3)	6. 3. 1995	8. 3. 1995	54
KOM(95) 60	CB-CO-95-072-DE-C	Bewertung der Gemeinsamen Forschungs- stelle und deren mehrjährigen Forschungs- programmes (1992—1994) (3)	8. 3. 1995	9. 3. 1995	145

⁽¹⁾ Dieses Dokument enthält ein Formblatt "Auswirkungen des Vorschlags auf die Unternehmen, insbesondere auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU)".

⁽²⁾ Dieses Dokument wird im Amtsblatt veröffentlicht.

⁽³⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

NB: Die KOM-Dokumente sind im Jahresabonnement bzw. im thematischen Abonnement oder als Einzelnummer erhältlich; in diesem Fall richtet sich der Preis nach der Seitenzahl.

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache Nr. IV/M.564 — Havas Voyage/American Express)

(95/C 69/03)

(Text von Bedeutung für den EWR)

- 1. Am 3. März 1995 ist die Anmeldung eines Zusammenschlußvorhabens gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates (¹) bei der Kommission eingegangen. Danach ist folgendes beabsichtigt: Die Unternehmen Société American Express Daro Voyages France SA, die der American Express-Gruppe angehört, und Société Havas Tourisme SA, die zur Havas-Gruppe gehört, erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) der Raisverordnung durch Anteilserwerb die gemeinsame Kontrolle über das neu gegründete Gemeinschaftsunternehmen Havas Voyages American Express.
- 2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:
- American Express Daro Voyage France: Französisches Unternehmen für die Vermittlung von Reisen in Frankreich.
- Havas Tourisme SA: Französisches Unternehmen für die Vermittlung von Reisen und touristischen Dienstleistungen.
- Havas Voyages American Express: Französisches Unternehmen für die Vermittlung von Geschäftsreisen in Frankreich.
- 3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, daß der angemeldete Zusammenschluß unter die Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 fällt. Ihre endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich allerdings vor.
- 4. Alle interessierten Unternehmen oder Personen können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens zehn Tage nach dem Datum dieser Veröffentlichung eingehen. Sie können durch Telefax [(32-2) 296 43 01] oder auf dem Postweg, unter Angabe des Aktenzeichens IV/M.564 — Havas Voyage/American Express, an folgende Anschrift übermittelt werden:

Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Generaldirektion Wettbewerb (GD IV), Task Force Fusionskontrolle, Avenue de Cortenberg 150/Kortenberglaan 150, B-1049 Brüssel.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 395 vom 30. 12. 1989; Berichtigung: ABl. Nr. L 257 vom 21. 9. 1990, S. 13.

III

(Bekanntmachungen)

KOMMISSION

Ergebnisse der Ausschreibungen (Nahrungsmittelhilfe)

(95/C 69/04)

entsprechend Artikel 9 Absatz 5 der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 der Kommission vom 8. Juli 1987 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Bereitstellung und Lieferung von Waren im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft

(Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 204 vom 25. Juli 1987, S. 1)

13./14. März 1995

Verordnung (EG) Nr./ Entscheidung	Partie	Maßnahme Nr.	Begünstigter	Erzeugnis	Menge (t)	Liefer- stufe	Zuschlagsempfänger	Ausschrei- bungspreis (ECU/t)
373/95	A B C D E	1148/94 1149/94 1150/94 1151/94 1152/94	UNRWA/Israel UNRWA/Syrien UNRWA/Libanon UNRWA/Jordanien UNRWA/Israel	SAR SAR SAR SAR SAR	70 65	DEB DEB DEST DEST DEB	Isabel Cons. Garav. — Bermeo (E)	2 280,00 2 355,00 2 357,00 2 430,00 2 290,00
276/95	A B C D E F G H I	736 + 1128/94 996 + 1103/94 998-1000 + 1130 + 1104/94 997 + 1001 + 1102/94 1105 + 1106 + 1131/94 1129/94 1132/94 1133/94 1136/94	WFP/Sudan WFP/ WFP/ WFP/Niger WFP/Guatemala UNHCR/Zaire UNHCR/Zaire UNHCR/Zaire	LEPv LEPv LEPv LEPv LEPv LEPv LEPv LEPv	744 1 138 512 922 1 000 290 240	EMB EMB EMB EMB EMB EMB DEST DEST	Hoogwegt Int. — Arnhem (NL) Hoogwegt Int. — Arnhem (NL) Hoogwegt Int. — Arnhem (NL) Hoogwegt Int. — Arnhem (NL) DMK — Hamburg (D) Hoogwegt Int. — Arnhem (NL) n.a. Mutual Aid — Antwerpen (B) n.a.	1 829,00 1 865,00 1 839,00 1 824,00 1 833,55 1 883,00 2 383,17
284/95	G	1187/94	CICR/Angola	HCOLZ	393	DEST	Lesieur — Mannheim (D)	981,40
Entscheidung vom 1. 3. 95	A	1343/94	Angola	HTOUR	1 625	DEST	Focoex — Madrid (E)	954,58
407/95	A B C D E	727-730/94 1727/93 + 868/94 1264-1267/94 1251-1257/94 1712/93	WFP/Äthiopien WFP/Äthiopien Euronaid/Äthiopien Euronaid/ Jemen	DUR BLT BLT FBLT FBLT		EMB EMB EMB	Lecureur — Paris (F) Glencore Grain — Rotterdam (NL) Sigma — Paris (F) Wessanen Flour — Wormerveer (NL) n.a.	195,67 116,44 149,23 150,66 (¹)

n.a. Die Lieferung wurde nicht zugeschlagen.

⁽¹⁾ Zweite Ausschreibung: 28. März 1995 (Verordnung geändert).

BLT:	Weichweizen	FMAI:	Maismehl	HTOUR:	Raffiniertes Sonnenblumenöl
FBLT:	Weichweizenmehl	В:	Butter	BPJ:	Rindfleisch in eigenem Saft
CBL:	Geschliffener Langkornreis	GMAI:	Maisgrieß	CB:	Corned beef
CBM:	Geschliffener mittelkörniger Reis	SMAI:	Feingrieß von Mais	RsC:	Korinthen
CBR:	Geschliffener Rundkornreis	LENP:	Vollmilchpulver	BABYF:	Babyfood
BRI:	Reisbruch	LEP:	Magermilchpulver	Lsub1:	Säuglingsmilchnahrung
FHAF:	Haferflocken	LEPv:	Magermilchpulver, mit Vitaminen	Lsub2:	Kleinkindermilchnahrung
FROf:	Schmelzkäse		angereichert	PAL:	Teigwaren
WSB:	Weizen-Soja-Mischung	CT:	Tomatenkonzentrat	FEQ:	Ackerbohnen (Vicia faba equina)
SUB:	Zucker	CM:	Makrelenkonserven	FMÀ:	Puffbohnen (Vicia faba major)
ORG:	Gerste	BISC:	Eiweißhaltiges Gebäck	SAR:	Sardinen
SOR:	Sorghum	BO:	Butteroil	DEB:	Lieferung frei Löschhafen — gelöscht
DUR:	Hartweizen	HOLI:	Olivenöl	DEN:	Lieferung frei Löschhafen — ungelöscht
GDUR:	Hartweizengrieß	HCOLZ:	Raffiniertes Rapsöl	EMB:	Lieferung frei Verschiffungshafen
MAI:	Mais	HPALM:	Teilweise raffiniertes Palmöl	DEST:	Lieferung frei Bestimmungsort

Phare — Hard- und Software

Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft im Namen der Regierung Ungarns für ein aus Phare-Mitteln finanziertes Projekt

(95/C 69/05)

Bezeichnung und Nummer des Projekts

Lieferung von LIS-Hardware und Software für 115 Distrikt-Katasterämter H91040103-L003.

1. Teilnahme und Ursprung

Die Teilnahme steht allen natürlichen und juristischen Personen der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft und Albaniens, Bulgariens, Estlands, Lettlands, Litauens, Polens, Rumäniens, der Slowakischen Republik, Sloweniens, der Tschechischen Republik und Ungarns zu gleichen Bedingungen offen. Die angebotenen Lieferungen müssen den Ursprung der obengenannten Staaten haben.

2. Gegenstand der Leistung

Lieferungen in sechs Losen der folgenden Waren: Hardware, Standard-Software, den Standards nicht entsprechende Software, Bereitstellung von Dokumentation, Montage und Ausbildung in Unterstützung der Phasen A, B und C der Automatisierung in allen oder einigen der 115 Distrikt-Katasterämter Ungarns.

3. Ausschreibungsunterlagen

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei:

- a) Dr. A. Nagy, Phare Programme, Ministry of Agriculture, Kossuth L. ter, 11, HU-1860 Budapest, Telefax (36-1) 153 27 50.
- b) Kommission der Europäischen Gemeinschaften, GD I, Operationeller Dienst Phare, (z. Hd. E. Claeye), rue de la Loi 200, (AN 88 4/36), B-1049 Brüssel, Telefax (32-2) 295 75 02.
- c) Büros in der Gemeinschaft:

D-53113 Bonn, Zitelmannstraße 22 [Tel. (49-228) 53 00 90; Telefax (49-228) 530 09 50],

NL-2500 GL Den Haag, Postbus 30465, NL-2513 AB Den Haag, Korte Vijverberg 5, [tel. (31-70) 346 93 26; telefax (31-70) 364 66 19], L-2920 Luxembourg, bâtiment Jean Monnet, rue Alcide de Gasperi [tél. (352) 430 11; télécopieur (352) 43 01 44 33],

F-75007 Paris Cedex 16, 288, boulevard Saint-Germain [tél. (33-1) 40 63 38 00; télécopieur (33-1) 45 56 94 17/19],

I-00187 Roma, via Poli 29 [tel. (39-6) 69 99 91; telefax (39-6) 679 16 58, 679 36 52],

DK-1004 København K, Højbrohus, Østergade 61, Postbox 144, [tlf. (45-33) 14 41 40; telefax (45-33) 11 12 03],

UK-London SW1 P3 AT, Jean Monnet House, 8 Storey's Gate [tel. (44-71) 973 19 92; facsimile (44-71) 973 19 00, 973 19 10],

IRL-Dublin 2, 39 Molesworth Street [tel. (353-1) 671 22 44; facsimile (353-1) 671 26 57],

GR-10674 Athens, Vassilissis Sofias 2 [τηλ. (30-1) 724 39 82, τελεφάξ (30-1) 724 46 20],

E-28001 Madrid, calle Serrano, 41, 5a planta [tel. (34-1) 435 17 00, 435 15 28; telefax (34-1) 576 03 87],

P-1200 Lisboa, Centro Europeu Jean Monnet, Largo Jean Monnet 1-10º [tel. (351-1) 154 11 44; telefax (351-1) 155 43 97].

A-1040 Wien, Hoyosgasse 5, [tel. (43-1) 505 33 79, 505 34 91; telefax (43-1) 50 53 37 97],

FIN-00131 Helsinki, Pohoisesplanadi 31, PO Box 234, [tel. (358-0) 65 64 20; telefax (358-0) 65 67 28],

S-10390 Stockholm, PO Box 7323, [tel. (46-8) 611 11 72; telefax (46-8) 611 44 35.

4. Angebote

Die Angebote sind an so einzusenden, daß sie spätestens am 24. 5. 1995 (12.00), Ortszeit, vorliegen bei:

Dr. A. Nagy, Phare Programme, Ministry of Agriculture, Kossuth L. ter, 11, HU-Budapest.

Dort findet auch am 25. 5. 1995 (14.00), Ortszeit die Angebotseröffnung statt.

Telekommunikationseinrichtungen

Offenes Verfahren

(95/C 69/06)

- Ausschreibende Stelle: Europäische Kommission, Direktion Datenverarbeitung, Referat Logistische Unterstützung und Ausbildung, Wetstraat/rue de la Loi 200, B-1049 Brüssel Gilbert Gascard, Referatsleiter
- 2. a) Gewähltes Vergabeverfahren: Ausschreibung, offenes Verfahren, Veröffentlichung im Amtsblatt.
 - b) Form des Vertrags, für den Angebote eingereicht werden sollen: Es wird lediglich 1 Rahmenvertrag pro Los vergeben. Die Bestellungen werden auf der Grundlage von einzelnen Vereinbarungen ausgeführt. Die Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre.
- 3. a) Ort der Lieferung: Brüssel, Luxemburg und Straßburg.
 - b) Art und Menge der zu liefernden Waren: Die Verträge betreffen die Lieferung, Wartung und endgültige Installation sowie den Betrieb der folgenden Telekommunikationseinrichtungen für die Telekommunikationsnetze der Europäischen Kommission:
 - Los 1: Datenübertragungseinrichtungen (Leitungstreiber und Basisbandmodems, PSTN Modems, Modems mit Trägern für fest geschaltete Leitungen, Nullmodems, Geräte für die gemeinsame Nutzung von Anschlüssen und Anschlußwähler, Schnittstellenwandler);
 - Los 2: Einrichtungen zur Optimisation der Bandbreite (Zeitvielfachmultiplexer, statistische Multiplexer, Datenkompressionsgeräte);
 - Los 3: ISDN-Einrichtungen (Inversmultiplexer, Terminaladapter, Basisanschluß-Prüfeinrichtungen);
 - Los 4: Umrüstungsgeräte (V.24 und V.35 Korrektur/Schalten/Überwachen);
 - Los 5: Sicherheitseinrichtungen (Low-level Punkt-zu-Punkt-Verschlüsselung, X.25 Verschlüsselung);
 - Los 6: Hardware und Zubehör (Rahmen, Zubehör für Rahmen, Kabel, Anschlüsse);
 - Los 7: Prüfeinrichtungen (Protokoll-Analysator, Testausrüstungen);
 - Los 8: Bandbreitenregler (vollständiges Projekt einschließlich dynamische Multiplexer zur Bandbreitenregelung, Fernleitungsinterfacetafeln, Stimmen-/Faxinterfacetafeln und Netzregelungsstationen).

- Die Ergebnisse dieser Ausschreibung können auch für andere Institutionen, Büros und Agenturen der Europäischen Union verwendet werden.
- c) Lieferer können Angebote für 1 Los oder mehrere Lose einreichen.
- 4. Etwa vorgeschriebene Lieferfrist: Nicht zutreffend.
- a) Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert werden können: Europäische Kommission, Direktion Datenverarbeitung, Referat Logistische Unterstützung und Ausbildung, Abteilung Verträge, Wetstraat/rue de la Loi 200, B-1049 Brüssel, Luc Bekaert, Telefax (32-2) 295 50 67.
 - b) Einsendefrist für solche Anträge: 28. 4. 1995.
 - c) Gegebenenfalls Höhe und Einzelheiten der Zahlung der Gebühren für Übersendung dieser Unterlagen: Nicht zutreffend.
- 6. a) Einsendefrist für die Anträge: 28. 4. 1995.
 - b) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Siehe Ziffer 5. a).
 - c) Sprache(n), in der (denen) sie abzufassen sind: Eine der Amtssprachen der Europäischen Union.
- 7. a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nicht zutreffend.
 - b) Datum: nicht zutreffend.
- 8. Gegebenenfalls geforderte Kautionen und Sicherheiten: Der Auftragnehmer muß vor Unterzeichnung des Vertrags eine Bankgarantie in Höhe von 5 % vorlegen.
- Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Gemäß dem mit den Verdingungsunterlagen zugesandten Vertrag.
- 10. Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muß: Lieferer können ein gemeinsames Angebot einreichen. Die erfolgreichen Bewerber können von der Kommission dazu aufgefordert werden, vor Unterzeichnung eines Vertrags eine Gemeinschaft mit einer Rechtsform zu bilden, die der entsprechenden einzelstaatlichen oder Europäischen Gesetzgebung entspricht.

- 11. Angaben zur Lage des Lieferanten sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:
 - 1. Bieter, die die folgenden Unterlagen (Artikel 20 und 21 der Richtlinie 93/36/EWG des Rats) nicht vorlegen, werden ausgeschlossen:
 - Bescheinigung der Sozialversicherungsbehörden, daß der Bieter seine Verpflichtungen bezüglich der Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge gemäß den Rechtsvorschriften des Landes, in dem er ansässig ist, erfüllt hat;
 - Bescheinigung, daß der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern gemäß den Rechtsvorschriften des Landes, in dem er ansässig ist, erfüllt hat;
 - Kopie der Eintragung im Berufsregister gemäß den Rechtsvorschriften des Mitgliedstaats, in dem der Bieter ansässig ist.
 - 2. Die wirtschaftliche und finanzielle Lage (Artikel 22 der Richtlinie 93/36/EWG des Rats) wird auf der Grundlage folgender Angaben bewertet:
 - kurze Beschreibung der Geschäftstätigkeit des Bieters bezüglich der Lieferungen, die Gegenstand dieser Ausschreibung sind;
 - Bilanzen und Ergebnisse der letzten drei 3 Geschäftsjahre, falls die Veröffentlichung der Bilanzen in dem Land, in dem der Bieter ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist;
 - Zwischenberichte für das letzte Quartal 1994 falls die Bilanzen und Ergebnisse für 1994 noch nicht verfügbar sind;
 - Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz mit den Waren, die Gegenstand der Ausschreibung sind, in den letzten drei Geschäftsjahren
 - 3. Die technische Leistungsfähigkeit (Artikel 23 der Richtlinie 93/36/EWG des Rats) wird auf der Grundlage folgender Angaben bewertet:

- Liste der wesentlichen in den letzten 2 Jahren ausgeführten Lieferungen, mit Angabe der Auftragssummen und der Auftraggeber, der Waren, die Gegenstand der Ausschreibung sind;
- Angabe des zur Verfügung stehenden technischen Personals;
- Konformitätsbescheinigungen gemäß der Qualitätsnorm EN 29000 (ISO 9000-9004).
- 4. Bei Konsortien müssen diese Angaben für jedes Mitglied der Gruppe gemacht werden. Das gleiche gilt falls der Bieter eine Garantie eines anderen Unternehmens für sein Angebot verwenden möchte.
- 5. Die Kommission behält sich das Recht vor, andere Informationen aus öffentlichen oder Fachquellen zu verwenden.
- 12. Bindefrist: Sechs Monate ab dem Schlußdatum für die Einreichung der Angebote (siehe Ziffer 6. a)).
- 13. Kriterien für die Auftragserteilung: Der Vertrag wird an die wirtschaftlich vorteilhaftesten Angebote vergeben. Die Vergabekriterien sind in den Verdingungsunterlagen angegeben.
- 14. Gegebenenfalls Verbot von Änderungsvorschlägen: Nicht zutreffend.
- 15. Sonstige Angaben: Aktenzeichen der Ausschreibung: DI/9507TCE "Telecommunication equipment" (Veröffentlichung im Amtsblatt als Vorinformation unter dem Aktenzeichen DI/9407TCE).
- 16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 3, 2, 1995.
- Tag der Absendung der Bekanntmachung:
 13. 3. 1995.
- 18. Tag des Eingangs der Bekanntmachung beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 13. 3. 1995.

BERICHTIGUNGEN

Studie über die Auswirkungen der Binnenmarktintegration

(Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. C 58 vom 8. 3. 1995, S. 9)

(95/C 69/07)

Kommission der Europäischen Gemeinschaften, GD XV/01 Ressourcen (Haushaltsmittel), 107, avenue de Cortenbergh, 6. Stock, Büro Nr. 39, B-1040 Brüssel

anstatt:

Studie über die Wirksamkeit von Maßnahmen zur Abschaffung von technischen Beschränkungen für den Handel innerhalb der Gemeinschaft

- 7. a) ... Zeitraums von 9-10 Monaten.
- 7. b) ... Arbeitszeitplans vorzulegen. Ein zweiter Tätigkeits- und Zwischenbericht ist der Kommission und jeder anderen von ihr eingesetzten Stelle 3 Monate nach Einreichung des ersten Tätigkeits- und Zwischenberichts vorzulegen. Die Kommission oder eine von ihr ernannte Stelle
- 8. b) ... 11. 4. 1995.
- 9. a) ... 18. 4. 1995.

muß es heißen:

Studie für eine mittelfristige Bewertung der Wirksamkeit und Auswirkung von Gemeinschaftsmaßnahmen im Bereich des öffentlichen Auftragswesens.

- 7. a) ... Zeitraum von nicht mehr als 8 Monaten.
- 7. b) ... Arbeitszeitplans vorzulegen. Die Kommission oder eine von ihr ernannte Stelle
- 8. b) ... 5. 5. 1995.
- 9. a) ... 12. 5. 1995.